

Generalversammlung 2025 Verein Zuger Stadtführungen

Donnerstag, 15. Mai 2025 – 19.00 Uhr
Panorama 24, Park Tower, Gubelstrasse 24, Zug

Die Vereinspräsidentin, Mercedes Lämmli, begrüsst um 19.00 Uhr alle Anwesenden zur diesjährigen Vereinsversammlung (GV). Die Mitglieder und Gäste des Vereins Zuger Stadtführungen wurden im April 2025 zur GV eingeladen, dem Schreiben war der Jahresbericht 2024 beigelegt.

Vom 24. Stock des Park Tower aus, erfreuen sich die Anwesenden über den spektakulären Ausblick über die Stadt, den See und in die Berge.

Mercedes Lämmli übergibt das Wort an Dominic Keller, Geschäftsführer von Zug Tourismus (ZT).

«Einblick in die Arbeit von Zug Tourismus – Chancen für die Stadtführungen»

ZT erstellte eine umfassende Umfrage unter dem Titel «Was kommt euch in den Sinn zu Zug?». Daraus ergaben sich zukunftsweisende Schlussfolgerungen:

- Qualitätstourismus im Einklang mit Natur und Bevölkerung
- Belebung der Stadt und Handel
- Inspirationen (Bild & Text)
- Nachhaltigkeit
- Auslastung Hotels

Fazit, die Gäste wünschen mehr Qualität als Quantität; eine Ferienbuchung wird beeinflusst durch Inspirationen und Emotionen; das Alter spielt keine Rolle. ZT will Partnerschaften ausbauen und Kooperationen sowie Veranstaltungen und das Image Zugs fördern. Die Medienpräsenz wird kontinuierlich verbessert, der Dialog gesucht.

Nachhaltigkeit ist auch im Tourismus ein wichtiger Faktor, ein gesellschaftlicher Balanceakt, sei es die Ortsbildpflege oder die Integration der lokalen Bevölkerung. Neue Angebote wie z.B. die digitale Gästekarte (seit 2 Jahren ein Pilotprojekt), welche ab einer Übernachtung gilt und für drei Tage freie Fahrt mit ÖV bietet oder die Spartickets (Tageskarte für SBB). Auf den Holzbänken, im Metalli, können die Leute ausruhen, digitale Geräte aufladen und Prospekte beziehen. Der ZT-Shop bietet ausschliesslich regionale Produkte an.

Der Tourismus ist weltweit im Wandel; der Gast wünscht Authentizität, Erlebnisse im urbanen Raum, regionale Geschichten und kulturelles Wissen. Da liegen die Stärken und Chancen für den Verein Zuger Stadtführungen. Die Stadtführer:innen bieten den Gästen einmalige Einblicke, erzählen lokale

Geschichten und vermitteln somit Emotionen. Durch den persönlichen Kontakt und die Flexibilität auf Zielgruppen einzugehen, ermöglichen sie den Gästen bleibende Erinnerungen.

Neue Formate (Crypto-Valley Zug) und die Zusammenarbeit mit anderen Kultur-Institutionen können das bestehende Angebot erweitern und bereichern. Ein Getränk am Ende einer Führung die persönliche Note unterstreichen, der Einbezug von digitalen Elementen (Audio-Guides, AR/VR) neue Perspektiven ermöglichen.

Dominic Keller betont die wichtige Rolle der Stadtführer:innen als lokale Boschafter:innen und ihr Engagement in die Ausbildung und Nachwuchsförderung. Der Verein Zuger Stadtführungen garantiert Wertschöpfung, Identifikation und Wissensvermittlung. Ein wichtiger Bestandteil im Zuger Tourismus. Er bedankt sich bei den Stadtführer:innen und dem Vorstand für das Schaffen: «Unsere Geschichte ist unser Kapital – und gemeinsam erzählen wir sie am besten».

Weitere Hinweise:

- Zytturm – leider noch kein offizielles Eröffnungsdatum bekannt
- ZT-Schalter in der Bahnhofhalle – Neueröffnung nach Umbau am 21. Mai 2025
- Bewerbung: Kulturhauptstadt Zug im Jahr 2030

Mercedes Lämmli bedankt sich bei Dominic Keller und eröffnet nun den offiziellen Teil, die GV, um 18.30 Uhr.

1. Begrüssung

Mercedes Lämmli begrüsst die anwesenden Mitglieder, Geschäftspartner:innen und folgende Gäste: Regula Kaiser, Stadtentwicklung und Stadtmarketing und VertreterInnen von Zug Tourismus, Cham Tourismus und Wunderbox. Der gesamte Vorstand ist anwesend, ausser Stephanie Müller; sie musste krankheitsbedingt absagen. Die Präsidentin dankt allen Vereinsmitgliedern für den Beitrag und den Führer:innen für die vielen öffentlichen und privaten Führungen.

2. Wahl Stimmzähler

Dominic Keller wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 16. Mai 2024

Es gibt keine Fragen und Hinweise zum letztjährigen Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Dieser wurde zum ersten Mal mehrheitlich per Mail verschickt. Druck- und Versandkosten sowie Ressourcen können somit reduziert werden.

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2024. Die öffentlichen Führungen starteten schon Anfang März, das bedeutet mehr Führungen und rund 6500 Besucher:innen. Am 1. August, bei prächtigem Sommerwetter, nutzten über 1000 Besucher:innen die rund 40 Angebote.

Zum ersten Mal wurden die Anwärter:innen zu einem Einführungshalbtag eingeladen. Nach einer kurzen, feinen Stadtführung mit Ueli Fritsche, fand in der Bauhütte ein Austausch statt. Dieser war Anlass, seitens der Geschäftsstelle eine Mappe mit sämtlichen Informationen zu erstellen; diese wird laufend angepasst und auf der Webseite publiziert.

Der Weiterbildungstag führte nach Lenzburg – trotz Schneefall – trafen alle rechtzeitig im Stapferhaus ein, um die Führung «Hauptsache Gesund» zu geniessen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Altstadt, ging es ins ortsansässige Aargauer Literaturhaus, wo ein Workshop zum Thema «Storytelling» stattfand.

Die Gestaltung der neuen Broschüren – die alten Flyer sind teilweise vergriffen – geht unter der Leitung von Stephanie Müller, in Zusammenarbeit mit Tincan AG voran.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024

Bericht des Revisors: Rolf Utzinger hat die Jahresrechnung geprüft. Er dankt Margrit Furter, die 10 Jahre lang die Kasse des Vereins vorbildlich geführt hat, für ihre wertvolle Arbeit. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsstelle und Kassensführerin funktioniert gut; einziger Kritikpunkt: die Rechnungen sollten schneller an die Buchhaltung gelangen, damit diese fristgerecht, innerhalb des Kalenderjahres, verbucht werden können. Ab 2025 läuft die Kassensführung und Buchhaltung über die Geschäftsstelle. Rolf Utzinger steht beratend zur Seite. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Der Revisorenbericht

Der Revisorenbericht von Rolf Utzinger muss nicht vorgelesen werden, da dieser im Jahresbericht auf Seite 8 einsehbar ist. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

7. Entlastung des Vorstandes

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung.

8. Wahlen / Ersatzwahlen

Mit Margrit Furter (Kasse) und Ueli Fritsche (Weiterbildung, Thematische Führungen) treten zwei langjährige Vorstandsmitglieder zurück. Neu werden Othmar Betschart und Donatus Stemmler im Vorstand mitwirken. Dorte Andersen übernimmt neu das Amt als Aktuarin. Kathrin Müller übernimmt das vakante Amt als zweite Revisorin für den Verein.

Die Vorstandsmitglieder Mercedes Lämmli, Dorte Andersen, Christian Raschle und Stephanie Müller sind gewählt.

Neuwahlen

- Othmar Betschart und Donatus Stemmler werden einstimmig als Vorstandsmitglieder gewählt und mit Applaus willkommen geheißen.
- Kathrin Müller wird einstimmig als Revisorin gewählt und mit Applaus willkommen geheißen.

9. Verabschiedungen 2024

Mercedes Lämmli informiert, dass Werner Weber infolge eines Unfalls nicht anwesend sein kann. Er war lange Jahre als Stadtführer tätig, sein Wissensschatz, seine Sorgfalt und nicht zuletzt die schwedischen Sprachkenntnisse wurden sehr geschätzt. Die Präsidentin wird ihn privat aufsuchen und ihm ein Abschiedsgeschenk überreichen.

Abschied Ueli Fritsche

Donatus Stemmler hält die Laudatio und startet mit den Worten: «Du wirst fehlen!». Als Vorstandsmitglied, als Kollege und Lehrer; als Stadtführer bleibt er uns – Gott sei Dank – noch erhalten!

Ueli der Ostschweizer - ein «Angeschwemmter» - mit ganzem Herzen ein Zuger Führer. Seine Schilderungen, voller Emotionen und Farben, sein Wissensdurst nie versiegend. Dieses geballte Wissen - Interesse vorausgesetzt - teilt er gerne. Ueli verpflichtete auch immer neue Stadtführer:innen, unterstützte und lehrte voller Engagement; sein Feedback war stets aufbauend und bereichernd. Ueli steht für die Entwicklung des Vereins, für Wichtiges, ist loyal und vermittelnd, sogar Wogen glättend. Er kann jedoch auch «eckig» sein, z.B. als im Rathaus der Zugang eingeschränkt wurde. Seine Themenführungen, die er seit 10 Jahren im Alleingang organisierte, vielschichtig und bereichernd, sind legendär. Wir müssen uns in Zukunft

anstrengen, dieses Level zu halten. Nicht zu vergessen, die Tischsets, die er am Höck für uns druckte, sei es eine alte Zuger Karte oder – wie beim letzten Mal – das Kloster Marienberg. Donatus Stemmler dankt Ueli für sein Schaffen und wünscht ihm alles Gute. Lange anhaltender Applaus bezeugt die Wertschätzung der anwesenden Gäste.

Ueli ist ergriffen – der Abschied nach 20 Jahren Vorstandsarbeit fällt ihm nicht leicht. Es freut ihn besonders, dass Pauline Hruza anwesend ist, die er seit 55 Jahren kennt. Er dankt Donatus Stemmler für die Abschiedsworte und wünscht dem Vorstand alles Gute für die Zukunft. Mercedes Lämmliker übergibt ihm ein Abschiedspräsent, u. a. einen Schlüsselanhänger mit Schlüssel, als Erinnerung an die «Schlüsselgeschichten» der Stadtführer. Sie weist darauf hin, dass Ueli im Oktober eine Thematische Führung im Quartier Guthirt leiten wird.

Abschied Margrit Furter

Mercedes Lämmliker hält die Laudatio.

Obwohl Margrit Furter nie als Stadtführerin tätig war, ist ihr Wissen über Zug und seine Bewohner:innen immens. Sie nahm immer an allen Führungen und Angeboten teil. Sie entstammt der Familie Strickler, die seit Generationen in Zug ansässig ist. Ihre Urgrosstante, die Ordensfrau Theresia Strickler, Oberin im Heiligkreuz und Gründerin des Tochterseminars in Menzingen, hatte viel Einfluss auf Stadt und Kanton.

Margrit hat während 10 Jahren den Vorstand unterstützt und die Kasse vorbildlich geführt. Sie lud den Vorstand jedes Jahr zu einem Sommerapéro in ihr Heim im Rankhof ein. Mercedes dankt Margrit für die Arbeit und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und hofft, sie noch viele Male an Aktivitäten des Vereins zu begrüßen. Mit einem Führer «30 wundersame Orte in der Schweiz» und einem Gutschein und viel Applaus wird Margrit verabschiedet.

Margrit bedankt sich herzlich und betont, wie sehr sie die Gesellschaft, die Weiterbildung und Vorträge im Verein genossen hat. Sie war gerne im Vorstand tätig und dankt Mercedes für die netten Worte.

10. Jahresprogramm 2025

- Jahresprogramm 2025 startete am 1. März und enthält viele Spezialführungen. Die Thematischen Führungen wurden später veröffentlicht.
- 1. August ist in Planung
- Neue Broschüren sind im Herbst verfügbar – Einführung mit einer Thematischen Führung am 20. Oktober 25
- *Mercedes Lämmliker plant in Kooperation mit Pro Infirmis inklusive Rundgänge. Start an der «Special Olympics 2026».
- Neue Skripts wie Wirtschaftsgeschichte, Crypto Valley etc. (Ziel: jüngeres Publikum ansprechen/erreichen)

*Pauline Hruza meldet sich und weist darauf hin, dass sie vor Jahren eine rollstuhlgängige Führung angeboten hat. Wichtig: die Tour muss bergab gehen.

11. Budget 2025

Beim Budget 2025 sind die höheren Ausgaben für die Umsetzung der neuen, mehrsprachigen Broschüren, welche für das Jahr 2024 vorgesehen waren, aufgeführt. Das Projekt verzögerte sich um einige Monate, wodurch die Veröffentlichung im Jahr 2025 erfolgt. Eingesetzt für diese höheren Kosten (Gestaltung, Druck) wird die Hälfte des Vereinsvermögens. Mercedes Lämmliker sieht vor, in Zukunft vermehrt Gelder bei Stiftungen zu beantragen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

12. Festsetzung des minimalen Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 20.00. Die Beibehaltung der Beitragshöhe wird einstimmig angenommen. Höhere Beiträge sind freiwillig und im Namen des Vereins dankt die Präsidentin unseren Gönner:innen.

13. Anträge / Varia

- Eröffnung Zytturm – für viele Stadtführer:innen nicht verständlich, wieso seitens der Stadt nicht ein Eröffnungsdatum kommuniziert wird.
- Andreas Bossard schickt den Stadtführer:innen eine Einladung für eine Privat-Führung der Erni Collection am 9. September 25

Fragen/Anregungen an Dominic Keller, Zug Tourismus

- Daniel Brunner meint, das Einzugsgebiet von Zug Tourismus sollte grenzüberschreitend (z.B. Kanton Aargau) sein, die Zusammenarbeit intensiviert werden; auch Tickets auf die Rigi zu günstigeren Tarifen beziehbar sein.
- Ob die Zug Card auch für Bewohner:innen des Kantons zu beziehen sei? Gemäss Dominic Keller ist dies Sache des Tarifverbunds der SBB. Ein Halbtax-Abo kann für Tagesausflüge bei ZT bezogen werden.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Verweilen bei einem zu einem Apéro ein.

Zug, Mai 2025

Für das Protokoll

Regula Waller

Leitung Geschäftsstelle Zuger Stadtführung